



5G für die ganze Schweiz: Swisscom baut bis Ende Jahr aus und bringt die ersten 5G-Smartphones

Lange erwartet, ab Mai erhältlich: Swisscom präsentiert das erste kommerziell verfügbare 5G-Smartphone in der Schweiz. Mit dem Oppo Reno 5G wird der neue Mobilfunkstandard 5G für Privatkunden Realität. Das Angebot an 5G-fähigen Geräten wird laufend erweitert.

Swisscom treibt den Ausbau des 5G-Netzes voran und wird bis Ende Jahr die ganze Schweiz mit 5G versorgen. Bisher war 5G für Privatkunden reine Theorie, denn es fehlten die Endgeräte und somit die Möglichkeit, die 5G-Technologie und ihre Vorteile auch zu nutzen. Nun ist das Warten vorbei. Nach den ersten Prototypen Ende 2018 kann Swisscom nun gleich vier Endgeräte für den Verkauf ankündigen. Das allererste 5G-Gerät im Swisscom Shop stammt vom Hersteller Oppo, weitere Marken wie LG (ab Mai), Samsung (ab Juli) und Huawei (3. Quartal) folgen.

Oppo Reno erstes 5G-Smartphone in der Schweiz

In Fernost gehören die Smartphones von Oppo zu den beliebtesten Endgeräten, weltweit gehört Oppo zu den führenden Herstellern. Oppo Reno 5G, ihr erstes 5G-Smartphone, gibt es ab Mai im Swisscom Shop. Es punktet mit einem fast randlosen Screen, einem 10-fachen Hybridzoom, einem speziellen Nachtbildmodus und basiert auf einem Qualcomm-Chipsatz. Es richtet sich insbesondere an ein jüngeres, kreatives Publikum. Die aktuellen inOne mobile Smartphone-Abos unterstützen 5G bereits. Wer noch mehr Geschwindigkeit will, kann eine Premium-Speed-Option für CHF 10.– pro Monat dazu erwerben.

Neue Chancen in der vernetzten Welt

Mit den Geräten werden sich die Anwendungen vervielfachen. Swisscom präsentierte am Medienanlass reale Anwendungen rund um Virtual- und Augmented Reality und im Gaming. Es kommt nicht von ungefähr, dass diese zu den ersten gehören. Sie zeigen beispielhaft die Möglichkeiten der neuen Technologie wie Geschwindigkeit, tiefe Latenz und hohe Kapazität. Urs Schaeppi, CEO von Swisscom, sagt: «Bisher hat jeder Technologiesprung im Mobilfunk zu einem fundamentalen Wandel des Alltags geführt.» Das volle Potenzial von 5G werden zunächst



Unternehmen nutzen. Urs Schaeppi ergänzt: «Dafür braucht es einen Full-Service-Provider wie Swisscom, der die Möglichkeiten von 5G mit dem Internet der Dinge, der Cloud oder auch mit Data Analytics kombiniert. So profitieren Unternehmen. Sie können langfristig Kosten sparen und neue Chancen nutzen.» Swisscom erforscht die Möglichkeiten von 5G zusammen mit Partnern im Programm *5G for Switzerland* seit 2016.

Schweiz im 5G-Ausbau Spitzenreiter in Europa

Sobald das Bundesamt für Kommunikation die Konzession erteilt, wird Swisscom das mit Technologiepartner Ericsson aufgebaute 5G-Netz einschalten. Die ersten 5G-Geräte laufen auf einer bewährten Frequenz im 3.5 Gigahertz-Band, die bis anhin etwa für TV-Aussenreportagen genutzt und vom Bund nun für den Mobilfunk freigegeben wurde. Diese Frequenz ist ausgelegt, um jetzt schon Geschwindigkeiten von bis zu 2 Gbit/s zu erreichen (5G-fast). Am Medienanlass führte Swisscom eine Spitzengeschwindigkeit von 1.86 Gbit/s vor. «Als Nummer 1 sind wir für unser Land verantwortlich und müssen vorausdenken», sagt Urs Schaeppi. «1996 haben wir Prepaid erfunden, 2004 Mobile Unlimited als Weltneuheit eingeführt und 2012 als Erste ein 4G-Netz gebaut. Die Schweiz soll weiter Innovationsstandort bleiben. Deshalb prägen wir seit 2016 die Entwicklung von 5G in internationalen Gremien und arbeiten an einer Modernisierung der NISV mit.» Bis Ende Jahr soll die ganze Schweiz mit 5G versorgt sein – Stadt, Land und Bergregionen. Ein weiterer als 5G-wide bezeichneter Ausbauschritt nutzt Frequenzen, mit denen man eine hohe Flächendeckung erreicht. So profitieren Kunden überall von schnelleren Reaktionszeiten, grösseren Bandbreiten und dank Technologie-Sharing in Kombination mit 4G auch von höheren Geschwindigkeiten.



Alles zu 5G von Swisscom: www.swisscom.ch/5g

5G in Unternehmen bereits im Einsatz

Während viele Anwendungen für Privatkunden noch in den Kinderschuhen stecken, ist 5G in Unternehmen bereits in den Startlöchern und ermöglicht etwa die intelligente Steuerung von Industrieanlagen. Folgende Anwendungen präsentierte Swisscom am Medienanlass vom 10.4.2019:

Schnelles Internet über Mobilfunk

Bereits heute bietet Swisscom Fixed Wireless Access (FWA) über das 4G Netz für KMU und Grossunternehmen an. FWA macht es möglich, ohne Festnetzanschluss mit sehr schnellem Internet verbunden zu sein. Spannende Einsatzmöglichkeiten ergeben sich zum Beispiel im [Baugewerbe](#). Zudem nutzt Softwareentwickler [Edorex](#) bereits 5G Campus Network Solution von Swisscom, um die Mitarbeitenden über 5G zu verbinden.

Nreal – Die reale Welt durch eine Brille anreichern

VR- und AR-Brillen, die zusammen mit einem Smartphone genutzt werden können, bringen Mehrwert in den Kundenservice. Mögliche Anwendungen sind Techniker, die sich beim Kunden vor Ort bei der Fehlerbehebung oder Wartung via Brille vom Backoffice unterstützen lassen.

Gaming

Wie schon Musik und Video wandern auch die Spiele in die Cloud, der High End PC zu Hause wird überflüssig. Die Spiele lassen sich dank 5G jederzeit und überall via Handy streamen. Entweder direkt am Grossformatfernseher oder auf dem Handy.

Visilab – Virtuelle Brillenanprobe

Seh- oder Sonnenbrille aussuchen und probieren, daheim, unterwegs oder irgendwo. Einfach das gewünschte Modell wählen, vor der Webcam postieren und sich mit der Brille begutachten. Das Beispiel zeigt, wie sich mit Mobilfunk auch Kundenerlebnisse neu gestalten lassen.

Bern, 10. April 2019